



Lehre anbieten im ZfS-Modulkatalog

für Studierende im Profil Fachergänzung und in weiteren Wahlbereichen der CAU-Studiengänge

Welche Vorteile hat es, Lehre in das ZfS-Modulangebot einzubringen?

- Die Lehre ist für viele Studierende mit Wahlbereichen einfach und gezielt über die ZfS-Seiten und das Vorlesungsverzeichnis (UnivIS) aufzufinden
- Sie erstellen lediglich eine Modulbeschreibung, alle weiteren organisatorischen Schritte zur Verankerung des neuen Angebots übernehmen wir
- Ihre Organisation des aktuellen Semesterangebots besteht lediglich aus einem Import der bestehenden Lehrveranstaltung durch Ihren UnivIS-Beauftragten. Wir unterstützen Sie gern dabei und erinnern Sie rechtzeitig an die Importe.
- Wir kümmern uns darum, dass die Prüfung automatisch im Prüfungssystem bereitgestellt wird, die Studierenden können sich online anmelden und Sie können die Prüfung ohne weiteren Aufwand verbuchen. Es sind keine zusätzlichen „Papierscheine“ erforderlich. Damit ist auch gewährleistet, dass es bei einem Studiengangwechsel nicht zu fehlerhaften Versuchszählung einer Prüfung kommen kann, wenn eine Leistung wiederholt nicht bestanden wird.

Was ist der ZfS-Modulkatalog?

Die zugrunde liegende Rechtsnorm für den Modulkatalog ist die 2-Fächer-Prüfungsordnung, in Anlage 1 ist geregelt, dass das ZfS regelmäßig das Modulangebot in Form des Modulkatalogs vor Semesterbeginn veröffentlicht. Im Modulkatalog sind alle Modulbeschreibungen der Module enthalten, die regelmäßig oder unregelmäßig angeboten werden.

Wozu dient die Modulbeschreibung im Modulkatalog?

Alle in der Modulbeschreibung angeführten Informationen sind rechtlich bindend. Die Modulbeschreibung enthält semesterübergreifende, allgemeine Informationen über das angebotene Modul zu ECTS, Workload, Angebotshäufigkeit, Semesterwochenstunden, Prüfungsleistung(en) und Anzahl im Rahmen des ZfS-Angebots zugelassener Studierender.



Wo wird Lehre des aktuellen Semesters sichtbar gemacht?

Lehre, die über das ZfS angeboten wird, wird im Vorlesungsverzeichnis (UnivIS) im Fachergänzungs-Überschriftenbaum sichtbar gemacht. Über die ZfS-Homepage bekommen die Studierenden eine thematisch geordnete Übersicht aus dem UnivIS

(<http://www.zfs.uni-kiel.de/de/studierende/veranstaltungen-aktuell>).

Es ist auch möglich, die Lehre direkt im UnivIS abzurufen, folgender Link vereinfacht den Einstieg:

<http://univis.uni-kiel.de/form?dsc=go&to=lec&chapter=profil+fachergaenzung>

Wie kommt die Lehre des aktuellen Semesters in die Fachergänzungs-Übersicht?

Die von Ihnen im Fach bereitgestellten Lehrveranstaltungsdaten des Vorlesungsverzeichnisses (UnivIS) werden durch einen Import in das ZfS-Angebot aufgenommen. Die Lehrveranstaltung wird durch einen Import nicht kopiert, es wird lediglich ein „Verweis“ darauf gemacht. Dadurch ist sichergestellt, dass auch kurzfristige Änderungen für die Studierenden sofort sichtbar sind.

Bei neuen Angeboten stellen wir Ihnen eine entsprechende Überschrift mit dem Modultitel und dem Modulcode im UnivIS bereit und informieren Ihre(n) UnivIS-Beauftragte(n), dass der Import erfolgen kann.

Bei wiederholten Angeboten senden wir Ihnen und Ihrer/Ihrem UnivIS-Beauftragten jedes Semester eine E-Mail, mit der Aufforderung zur Durchführung der Importe.

Wie wird die Anmeldung zur Lehrveranstaltung organisiert?

Aktuell organisieren Sie die Anmeldung für Lehrveranstaltungen, die Sie für Studierende des ZfS-Modulangebots öffnen, bei sich im Fach. Je nach Bedarf ist es auch möglich, komplett auf eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung zu verzichten. Üblich ist es, das Anmeldeverfahren des Fachs zu verwenden.

Es wäre wichtig für die Studierenden, dass Sie einen Hinweis über Ihr Anmeldeverfahren in UnivIS an Ihren geöffnete Lehrveranstaltung unter „Voraussetzungen / Organisatorisches“ aufnehmen.

Wie kommt die zum Modul gehörende Prüfung in das Prüfungssystem?

Wir bereiten die Modulinformationen für die Prüfungsverwaltung auf und geben sie an das zuständige Prüfungsamt (das des anbietenden Fachs), an Ihren Prüfungsbeauftragten und an das Team Campus-Management zur Verankerung im Prüfungssystem (Parametrisierung) weiter und wir übernehmen auch die Klärung möglicher Rückfragen.



Wie und wo wird die regelmäßige, semesterbezogene Prüfungsorganisation durchgeführt?

Die einmal im Semester stattfindende Prüfungsorganisation findet bei Ihnen im anbietenden Fach statt. Wird eine Lehrveranstaltung lediglich für den ZfS-Modulkatalog geöffnet und ist die Prüfung identisch für Fachstudierende und fachfremde Studierende, so ist für Sie keine zusätzliche Organisation erforderlich, die Prüfung steht automatisch allen Studierenden zur Verfügung, sie erfolgt im Rahmen Ihrer routinemäßig stattfindenden Prüfungsorganisation.

Handelt es sich um eine speziell für die Studierenden des ZfS-Modulangebots bereitgestellte Prüfungsleistung, so gibt der Prüfungsbeauftragte Ihres Fachs im Rahmen der routinemäßig stattfindenden Prüfungsorganisation einmal im Semester zu dieser Prüfung die organisatorischen Angaben an sein Prüfungsamt weiter.

Welche Schritte sind erforderlich, um Lehre in das ZfS-Modulangebot einzubringen?

- Sie erstellen eine Modulbeschreibung (Muster siehe Anhang) und senden sie rechtzeitig dem ZfS zu (Ausschluss-Termine: 15.6. für Angebote, die zum Wintersemester bereitgestellt werden sollen, 15.1. für Angebote, die zum Sommersemester bereitgestellt werden sollen).
- Wir übernehmen Ihre Modulbeschreibung in unseren Modulkatalog
- Auf Basis der Modulbeschreibung stellen wir die Überschrift im UnivIS bereit und informieren Ihre UnivIS-Beauftragten, diese(r) führt den Import durch.
- Sie teilen uns bzw. Ihren UnivIS-Beauftragten einmal im Semester mit, ob Lehre in Rahmen des ZfS-Modulangebots stattfindet. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Anfrage per E-Mail.
- Wir kümmern uns darum, dass Ihre Prüfung im Prüfungssystem zur automatischen Verbuchung bereitsteht
- Wir informieren Ihre(n) Prüfungsbeauftragte(n) und Ihr Prüfungsamt, sofern das Modul neue Prüfungen enthält. Ihre Prüfungsbeauftragten organisieren dann zusammen mit dem Prüfungsamt jedes Semester im Rahmen der routinemäßig stattfindenden Prüfungsorganisation ggf. die zusätzlich bereitgestellte Prüfung mit